

AMTSBLATT DER GEMEINDE NIEDERZIER

Niederzier

intern



16. Jahrgang
12. Februar 2016

GEMEINDE MIT GESCHICHTE – GEMEINDE MIT ZUKUNFT

Nr. **4**



Neue Öffnungszeiten der Kleiderkammer für Flüchtlinge im früheren La Fontana

Die Kleiderkammer ist zukünftig geöffnet:

- **Montags** 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Mittwochs** 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Freitags** 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Spätöffnungszeiten je am 2. Mittwoch im Monat fallen zukünftig weg, da diese nicht nachgefragt werden.

Die Organisatorinnen benötigen **dringend** warme Kleidungsstücke und Schuhe (in den Größen 39 - 44) für kleine und schlanke junge Männer.

Für Kinder werden Fahrradhelme benötigt. Über Inliner oder Rollschuhe freuen sich die zugewanderten Kinder sehr.

Wer statt Kleidung Geld spenden möchte, kann dies auf das Konto 1200925327 bei der Sparkasse Düren (BLZ 395 501 10 / IBAN: DE79 3955 0110 1200 9253 27) tun. Konto-Inhaber: Gemeinde Niederzier – Spendenkonto Flüchtlinge.

Die Geldspenden verwenden wir z. B. für Unterwäsche, benötigte Schulranzen bzw. Rucksäcke, Strümpfe, Turnschuhe, Sportsachen etc. – vor allem für die zugewanderten Kinder –.

EINLADUNG INFOVERANSTALTUNG

NEUBECK



Dr. med. dent.
Stephan Kowalski
Düren

Dr. med. dent.
Eric Herzog
Inden/Altdorf



Informationsveranstaltung am 24. Februar 2016

ZAHNIMPLANTATE

Ihre Zähne sind ein wichtiger Teil Ihrer Ausstrahlung. Gehen sie verloren, macht sich das **funktionell** und **ästhetisch** bemerkbar. Es leidet das Aussehen, der Genuss beim Essen und schlimmstenfalls die Sprache.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, sich **umfassend, unverbindlich** und in **angenehmer Atmosphäre** über die Möglichkeiten des Zahnersatzes mit Hilfe von **Implantaten** zu informieren.

Wo?	Restaurant Lersch, Zum Indemann 1, Inden	Dr. Herzog	024 65/90 53 14
Wann?	Mittwoch, 24. Februar 2016, 19:00 Uhr	Dr. Kowalski	024 21/444 25
Teilnahme?	kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten		E-Mail info@w-s-t.eu



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Inkrafttreten der 18. Änderung des Bebauungsplanes D 2 – „Steinacker“

Der Rat der Gemeinde Niederzier hat in seiner Sitzung vom 28.01.2016 die 18. Änderung des Bebauungsplanes D 2 – „Steinacker“, Ortschaft Ellen, durchgeführt als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB), gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Gemeinde Niederzier wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der 18. Änderung des Bebauungsplanes D 2 – „Steinacker“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



----- Geltungsbereich

Die 18. Änderung des Bebauungsplanes D 2 – „Steinacker“, Ortschaft Ellen, nebst Begründung liegt ab sofort in der Abteilung für Bau- und Planungswesen, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Burggebäude, Zimmer 4, öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten von jedermann eingesehen werden:

montags-freitags, jeweils von 08.00 - 12.30 Uhr
sowie dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr und
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 S. 4 BauGB in Kraft.

Gemäß § 27a VwVfG ist die Bekanntmachung auch über die Internetseite der Gemeinde Niederzier (<http://www.niederzier.de/rathaus/10619010000003323.php>) abrufbar.

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 S. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß §§ 44 Abs. 3 S. 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsübliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Niederzier, den 01.02.2016

Der Bürgermeister
(Heuser)

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.

Hiermit bestätige ich, dass die beigelegte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 28.01.2016 entspricht.

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen. Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Niederzier, den 01.02.2016

Der Bürgermeister
(Heuser)

MOTOR-OELWECHSEL
mit Oelfilter
Original Opel Oel Dexos2 5-W30
für alle Opel 3+4 Zylinder Benzinmotoren
bei uns nur **59,99 €**
andere Modelle und Motoren auf Anfrage

Laaf & Heyden GmbH
– Kfz-Meisterbetrieb –
Forstweg 1 · 52382 Niederzier-Oberzier
Telefon (0 24 28) 64 61 · Telefax (0 24 28) 63 32
www.laaf-heyden.de

Bekanntmachung

Inkrafttreten der 9. Änderung des Bebauungsplanes A 2 „Ecke Rathausstraße / Auf dem Kamp“

Der Rat der Gemeinde Niederzier hat in seiner Sitzung vom 28.01.2016 die 9. Änderung des Bebauungsplanes A 2 – „Ecke Rathausstraße / Auf dem Kamp“, Ortschaft Niederzier, durchgeführt als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) (Bebauungspläne der Innenentwicklung), gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Gemeinde Niederzier wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes A 2 – „Ecke Rathausstraße / Auf dem Kamp“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



---- Geltungsbereich

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes A 2 – „Ecke Rathausstraße / Auf dem Kamp“, Ortschaft Niederzier, nebst Begründung liegt ab sofort in der Abteilung für Bau- und Planungswesen, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Burggebäude, Zimmer 4, öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten von jedermann eingesehen werden:

montags-freitags, jeweils von	08.00 - 12.30 Uhr
sowie dienstags von	14.00 - 16.00 Uhr und
donnerstags von	14.00 - 18.00 Uhr.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 S. 4 BauGB in Kraft.

Gemäß § 27a VwVfG ist die Bekanntmachung auch über die Internetseite der Gemeinde Niederzier (<http://www.niederzier.de/rathaus/10619010000003323.php>) abrufbar.

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 S. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß §§ 44 Abs. 3 S. 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsübliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Niederzier, den 29.01.2016

Der Bürgermeister
(Heuser)

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.

Hiermit bestätige ich, dass die beigelegte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 28.01.2016 entspricht.

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen. Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Niederzier, den 29.01.2016

Der Bürgermeister
(Heuser)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Der Bürgermeister, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Telefon (0 24 28) 8 40

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Herausgeber: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 95 247-92, Telefax 97 24 01, www.porschen-bergersch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.
Auflage: 6.300 Exemplare



Mitteilungen der Verwaltung

Was ist los in der Gemeinde Niedzier

Tipps und Termine
für die Zeit vom
13. Februar bis
28. Februar 2016

Sonntag, den 14.02.

Oberzier 11.00 - 14.00 Uhr Brunch zum Valentinstag,
Sophienhof

Dienstag, den 16.02.

Oberzier 17.00 Uhr Kreuzwegandacht, Sophienhof

Mittwoch, den 17.02.

Niederzier 19.00 Uhr Treffen der Arbeitsgruppe Familien-
forschung des Geschichtsvereins, Renteigebäude
am Rathaus

Freitag, den 19.02.

Oberzier 10.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung,
Sophienhof

Dienstag, den 23.02.

Oberzier 17.00 Uhr Kreuzwegandacht, Sophienhof
18.00 Uhr Märchenstunde, Sophienhof

Mittwoch, den 24.02.

Oberzier 19.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Froh
leben“, Sophienhof

Freitag, den 26.02.

Oberzier 10.30 Uhr Gottesdienst, Sophienhof



Haushalt für das Jahr 2016 eingebracht

In der Sitzung des Rates am 28.01.2016 wurde durch Bürgermeister Hermann Heuser der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 eingebracht.

Hier die wichtigsten Eckdaten im Überblick:

Das Haushaltsjahr 2016 wird voraussichtlich mit einem **Defizit in Höhe von 19.320.654 €** abschließen. Grund für diese Entwicklung sind insbesondere die an den Kreis Düren abzuführenden Umlagen in Höhe von **24,7 Mio. €**. Dies entspricht **82,23 % aller Erträge der Gemeinde Niedzier im Jahr 2016!**

Bei der jetzigen Einbringung des Haushalts hielt Bürgermeister Hermann Heuser die traditionelle Haushaltsrede vor den Mitgliedern des Rates. Diese ist im Folgenden wiedergegeben:

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

die Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2016 fällt in eine Zeit, die nicht von Themen wie Finanzen und Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bankenrettung oder Euro-Krise beherrscht wird, sondern spürbar und ausschließlich von der Bewältigung des enormen Flüchtlingsstroms.

Neben der enormen menschlichen und weltpolitischen Dimension hat diese Entwicklung – von niemanden in einem solchen Ausmaß erwartet – natürlich auch zum Teil nicht kalkulierbare Auswirkungen auf alle öffentlichen Haushalte, auch und insbesondere auf die kommunalen Finanzen und deshalb auch auf unsere Haushaltsplanung für 2016 und darüber hinaus.

Viele ungeklärte Fragen stehen im Raum und es vergeht kein Tag, ja keine Stunde, wo wir in den Medien aus tatsächlichen und weniger berufenen Mündern nicht zahlreiche, oft stark differierende Aussagen zur zukünftigen Flüchtlingspolitik in unserem Lande hören. Seriöse Finanzplanungen sind in diesem Segment deshalb schlichtweg auch für uns unmöglich, denn wir wissen z.B. nicht:

- Wie viele Menschen kommen in den nächsten Monaten noch zu uns?
- Wie viele Unterkünfte müssen wir planen, bauen, herrichten bzw. beschaffen?
- Wenn wir erwarten, dass die Menschen Bleibeperspektiven haben, Teil unserer Gesellschaft werden und nicht dauerhaft auf Transferleistungen angewiesen sein sollen, müssen wir in den Kommunen umfangreiche Integrationskonzepte entwickeln. Dies umfasst u.a. die Bereiche Personal, Kita- und Schulplätze, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Sprach- und Integrationskurse u.s.w.
- Wir brauchen neben dem bereits aufgestockten Personal im Betreuungs- und Sicherheitsbereich Kümmerer, die in allen Integrationsfragen den Flüchtlingen zur Verfügung stehen und helfen. Damit meine ich nicht die Migranten, die unseren Sozial- und Rechtsstaat, unsere freiheitlich liberale Gesellschaft und unsere Werte ausnutzen und missbrauchen. Von diesen Menschen sollten wir uns - wie auch immer - schleunigst trennen, um auch eine weitere Spaltung unserer Gesellschaft zu vermeiden und Rechtspopulisten nicht zu stärken.

Den anderen, wirklich Schutzbedürftigen, müssen wir weiter helfen, die müssen wir integrieren, die können absehbar eine Bereicherung für unsere Gesellschaft sein.

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
 - fachmännisch reinigen
 - von Flecken befreien
 - rückfetten und imprägnieren
 - professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 27.2.2016



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

All das, verehrte Kolleginnen und Kollegen, ist ohne schnelle und massive weitere Unterstützung nicht zu bewältigen und deshalb fordere auch ich – wie viele andere in der kommunalen Familie – hier und heute weitere finanzielle Hilfen durch Bund und Land. Unterbringung und Integration findet eben in den Kommunen – hier vor Ort bei uns – statt.

Was die von uns zu kalkulierenden und beeinflussbaren Faktoren für den Etat 2016 angeht, haben wir wiederum unsere Hausaufgaben gemacht.

Übrigens entgegen der Ankündigung Anfang 2015 ist der Haushalt 2016 wieder ein Jahresetat, kein Doppelhaushalt! Weil die eingangs angesprochenen Risiken und vor allen Dingen die für uns maßgeblich beherrschende Höhe der Kreisumlage – auf die ich noch im Detail eingehen – über 2016 hinaus nicht vorhersehbar sind, wäre ein Doppelhaushalt nicht zu verantworten. Der Kreis Düren wird bekanntlich ebenfalls entgegen der ursprünglichen Absicht für 2016 einen Jahresetat voraussichtlich Anfang April beschließen.

Ich komme zum Zahlenwerk unseres Haushaltsentwurfs, der Ihnen heute ausgehändigt wird.

Überschreiben möchte ich das laufende Haushaltsjahr aber gerne mit den Worten „Jahr der Wechselwirkungen“.

Die Kolleginnen und Kollegen, die schon länger dem Rat angehören und sich im kommunalen Haushaltsrecht auskennen, wissen bereits, warum ich diese Überschrift formuliere.

Nun, ich darf in Erinnerung rufen, dass die seit 2008 schuldenfreie Gemeinde Niederzier trotz schwieriger Rahmenbedingungen in den vergangenen Haushaltsjahren 2013, 2014 und 2015 addiert einen Überschuss in Höhe von 25,4 Millionen Euro erwirtschaftet hat. Unsere allgemeine Rücklage und die sogenannte Ausgleichsrücklage zur Abdeckung von evtl. späteren Defiziten belaufen sich per 31.12.2015 auf insgesamt noch rd. 55,5 Millionen Euro. Eine beeindruckende Rücklage, die vergleichsweise in der Region, ja in NRW, ihresgleichen sucht!

Wir haben also in auskömmlichen Jahren gut gewirtschaftet und in Kenntnis der angesprochenen Folge- und Wechselwirkungen des kommunalen Haushaltsrechts Rücklagen gebildet, tun dies übrigens auch als seriöse Kaufleute für die Zukunft, was eine eingeplante Rückstellung in Höhe von 15 Millionen Euro für evtl. Risiken aus einer beklagten Gewerbesteuerzahlung unseres Hauptsteuerzahlers angeht. Diese Rückstellung ist –wenn Sie so wollen- ggf. ein weiteres Polster für die kommenden Jahre.

Übrigens zur Mär der Steuerzahlungen unseres Hauptsteuerzahlers:

Seit inklusive 2012 entrichtet dieser kaum nennenswerte Vorauszahlungen auf eine evtl. entstehende Steuerlast, lediglich außerordentliche Steuernachzahlungen aus früheren Jahren nach Betriebsprüfungen des Finanzamtes. Also Einmal-Effekte, die es sorgfältig zu bewerten gilt, haben maßgeblich unsere Haushaltswirtschaft in den vergangenen Jahren beeinflusst. Sie wissen aber, dass von hundert Euro Gewerbesteuer hier bei uns maximal zehn Euro unter dem Strich in der Gemeindekasse verbleiben, und das ist dann die angesprochene Wechselwirkung aus der vorangegangenen Referenzperiode, die uns 2016 in einer noch nie dagewesenen Höhe und Wucht trifft und zu einem errechneten Defizit in Höhe von rd. 19,3 Millionen Euro führt. Ein rechnerisch erwartetes, und damit für uns in der Verwaltung nicht überraschendes Ergebnis. Hohe Steuerkraft bedeutet hohe Umlagezahlungen und zeitgleich keine Schlüsselzuweisungen, so sind nun mal die haushaltsrechtlichen Mechanismen, die man beklagen kann oder auch nicht.

Ab 2017 kommen wir dann wieder aus heutiger Sicht in ruhiges Fahrwasser mit dem Ziel, die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen überschaubaren Defizite zumindest in eine „schwarze Null“ umzuwandeln.

Unserer Kämmerer hat mit großer Absicht und mit meiner Zustimmung diese mittelfristige Planung deshalb zurückhaltend und leicht defizitär kalkuliert, um auch in Richtung Kreis und Kreisumlage sowie kommunale Familie kein falsches Signal für 2017 und nachfolgend zu senden. Warum? Jetzt halten Sie sich fest, meine Damen und Herren!

Die Gemeinde Niederzier zahlt in 2016 an den Kreis Düren eine kumulierte Rekord-Kreis- und Jugendamtsumlage in Höhe von sage und schreibe rd. 24,8 Millionen Euro (kumulierter Hebesatz 70,92 %). Eine derart hohe Kreis- und Jugendamtsumlage wurde in einer solchen Höhe noch nie entrichtet und ist landes- und bundesweit vergleichsweise auf Einwohnerwerte bezogen ein absoluter Spitzenwert, wenn

nicht überhaupt ein Umlage-Rekord. Mir ist jedenfalls in den 45 Jahren meiner Tätigkeit im öffentlichen Dienst keine höhere Umlagebelastung bezogen auf Einwohnerwerte begegnet.

Dieser Betrag – unseren Überschüssen in Vorjahren, unserer Steuerkraft und den von mir beschriebenen steuerlichen Einmaleffekten geschuldet – entspricht 82,23 % aller Erträge der Gemeinde Niederzier in 2016. Plakativ ausgedrückt: Von 100 Euro Ertrag überweisen wir 82,23 Euro in 2016 an den Kreis Düren und tragen damit nebenbei den erneuten Aufwuchs beim kumulierten Umlagebedarf des Kreises von rd. 15,6 Millionen Euro (Insgesamt-Umlagebedarf 218,2 Millionen) mit 13,5 Millionen Euro fast ausschließlich. Hiervon profitieren die anderen Städte und Gemeinden insoweit, als dass der erhöhte Finanzbedarf des Kreises lediglich mit einem kaum spürbaren Volumen von rd. 2,1 Millionen Euro in den übrigen 14 Städten und Gemeinden durchschlägt. Diese solidarische Unterstützung/Rettungstat werden wir aber nur in 2016 leisten und schultern, das wissen auch die kommunalen Partner.

Für 2017 – unsere Steuerkraft erreicht dann wieder Normalniveau – schlagen deshalb bereits heute bei den geschätzten Kollegen/in in den anderen 14 kreisangehörigen Kommunen die Alarmglocken. In einer gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeister/in zum Entwurf des Kreishaushalts haben wir mit Hinweis auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zum Thema „finanzielle Mindestausstattung der kreisangehörigen Kommunen“ jetzt dringende und notwendigerweise ernsthafte Konsolidierungsanstrengungen beim Kreis angemahnt und eine zukünftige verwaltungsgerichtliche Überprüfung der Höhe dieser aus meiner Sicht insbesondere für uns bereits erdrosselnden Kreisumlage nicht ausgeschlossen. Ohne den „Einmal-Effekt“ aus Niederzier besteht die Gefahr, dass die kumulierte Kreisumlage ab 2017 auf über 80 % ansteigt. Unvorstellbar!

Der Fairness halber will ich aber an dieser Stelle auch erwähnen, dass der Kreis natürlich auch Entwicklungen ausgesetzt ist, etwa bei den Sozialausgaben oder der Landschaftsverbandsumlage, die er selbst nicht beeinflussen kann. Insofern sind auch Land und Bund hinsichtlich einer ausreichenden Finanzierung der Kommunen zur Erhaltung der verfassungsmäßig garantierten Selbstverwaltung in der Pflicht. Immer mehr Bürgermeisterkollegen und auch ich sagen aber, dass insbesondere beim Kreis Düren die Standards, der Personalaufwuchs, diverse Infrastrukturprojekte wie das kleine Kreishaus in Jülich oder das Bismarck-Quartier in Düren (reine Stadtentwicklungen?!), die Finanzierung der kreiseigenen Gesellschaften (u.a. Freizeitbad Kreuzau, DKB etc.), die gebührenfreien Kindergartenjahre für gut Verdienende u.s.w. auf den Prüfstand müssen, denn das alles wird spätestens ab 2017 über deutliche Steuererhöhungen in den umlagezahlenden kreisangehörigen Kommunen zu finanzieren sein. Hinzu kommen noch die heute nicht absehbaren Kosten der Flüchtlingsunterbringung und –integration. Ein Anwachsen der Hebesätze z.B. für die Grundsteuer B (Hauseigentümer und Mieter) auf annähernd 1.000 % in Nachbarkommunen ist heute bereits nicht mehr ausgeschlossen.

Zusammenfassend sehen Sie die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2016 per heute mit den angesprochen Risiken, aber auch Rückstellungen sowie die mittelfristige Ergebnisplanung für 2017, 2018 und 2019.

Der Finanzplan zeigt, dass wir auch mittelfristig, also bis 2019 schuldenfrei bleiben und Kreditaufnahmen voraussichtlich nicht erforderlich werden, es sei denn für Investitionen unserer kommunalen Energiebeteiligungsgesellschaft im Bereich regenerative Energien, die dann aber andererseits auch wieder Erträge für die Zukunft generieren.

Die Steuersätze bleiben in Niederzier 2016 –auch das ist in der Region eine Seltenheit- wie bereits beschlossen unverändert.

Wir greifen also auch 2016 unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht tiefer in die Tasche.

Wir investieren weiterhin mutig in unsere Infrastruktur und bleiben eine Kommune, die auch zukünftig für Menschen, junge Familien, Vereine und Vereinigungen sowie für Gewerbetreibende und Unternehmer attraktiv ist. Und wir sollten weiter eine soziale Kommune bleiben, mit einer vorbildlichen Jugend- und Seniorenarbeit, mit exzellenten Senioreneinrichtungen, einem guten Schul- und Kita-Angebot, einem überdurchschnittlichen Vereins- und Kulturangebot, vier sozial und caritativ tätigen privaten Stiftungen, vielen engagierten Menschen in der Flüchtlingshilfe sowie in Sport-, Musik- und Brauchtumsvereinen, in der Feuerwehr und nicht zuletzt auch in der Kommunalpolitik, die oft vergessen wird. Auch Ihr Engagement, verehrte Ratskolleginnen und –kollegen, das häufig viele Stunden Ihrer Freizeit beansprucht, möchte ich hier und heute und an dieser Stelle einmal dankend herausstellen.

Ich komme zu den Investitionen und den wichtigsten Vorhaben 2016, geplant in Höhe von rd. 7,6 Millionen Euro:

- die Konzepterstellung und Bauleitplanung für das neue Wohngebiet am Weiherhof in Oberzier (rd. 48 Grundstücke),
- die Bauleitplanung und Vermarktung von Mehrfamilienhausgrundstücken zwischen Niederzier und Oberzier (sozialer Wohnungsbau),
- die Beauftragung der Regionalplanänderung zur Umsetzung des Konzeptes „In-Wert-Setzung der Sophienhöhe“,
- der Start des operativen Geschäftes der Kommunale Energiebeteiligung Niederzier GmbH (Windkraft und Solarautobahn),
- weitere Investitionen in unsere Schulen und Kitas,
- der Bau von zwei Flüchtlingsunterkünften in Hambach und Ellen,
- die Neukonzeption der Kinder- und Jugendarbeit,
- die Durchführung einer Präventionskonferenz mit Folgemaßnahmen,
- die Planung der Neubauten von Feuerwachen in Huchem-Stammeln und mittelfristig in Niederzier/Oberzier,
- die Ersterschließung des Gewerbegebietes Rurbenden/Talbenden im Hoheitsbereich der Gemeinde Niederzier,
- die Fortführung der Planungen zum interkommunalen Gewerbegebiet Campus Merscher Höhe in Jülich

u.s.w.

Mein Wunsch ist, dass wir alle diese Planungen und Vorhaben wie bisher in den Gremien unserer Gemeinde sachlich, zukunftsorientiert und nicht ideologisch begleiten und bewerten, denn das ist unsere Niederzierer „Stärke“ und sollte sie auch in Zukunft bleiben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wie gewohnt stehen wir den einzelnen Fraktionen zu Detailfragen zum Haushaltsentwurf 2016 gerne zur Verfügung, sofern Sie Aufklärungs- und Beratungsbedarf haben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, zuvorderst bei unserem Kämmerer Jürgen Zantis, für die Unterstützung und Mitwirkung bei der Erarbeitung des umfangreichen Haushaltswerkes in nicht einfacher werdenden Zeiten.

Ich wünsche Ihnen eine gute und konstruktive weitere Beratung über den Haushaltsentwurf und freue mich schon jetzt auf eine weitere sachorientierte, gemeinsame Arbeit.

Details und Fortschreibung des Haushaltsentwurfs werden wir in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02. beraten. In der Ratssitzung am 07. April ist dann die Verabschiedung vorgesehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Der Entwurf der Haushaltssatzung wurde durch den Rat im Anschluss zur Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen, der die abschließende Entscheidung des Rates vorbereitet. Die abschließende Entscheidung über den Haushalt ist für die Ratssitzung am 07.04.2016 vorgesehen

Hausnummern sind Pflicht

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Hauseigentümer bzw. die Nutzungsberechtigten gemäß § 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Niederzier vom 23.04.1991 verpflichtet sind, ihr Haus, auf eigene Kosten, mit der dem Grundstück zugeordneten Hausnummer zu versehen; die Hausnummer muss von der Straße erkennbar sein und lesbar erhalten werden.

Die Hausnummer ist unmittelbar neben dem Haupteingang deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist sie an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedigung des Grundstücks, und zwar an der dem Haupteingang zunächst liegenden Hauswand anzubringen. Ist ein Vorgarten vorhanden, der das Wohngebäude zur Straße hin verdeckt oder die Hausnummer nicht erkennen lässt, so ist sie an der Einfriedigung neben dem Eingangstor bzw. der Eingangstür zu befestigen, ggfls. separat anzubringen.

Bei Umnummerierung darf das bisherige Hausnummernschild während einer Übergangszeit von einem Jahr nicht entfernt werden. Es ist mit roter Farbe so durchzustreichen, dass die alte Nummer noch deutlich lesbar bleibt.

Auch wird durch Zustellunternehmer und Postboten immer wieder beklagt, dass viele Hauseigentümer ihre Briefkästen nicht

beschriftet. Hierdurch wird vielen Zustellern die genaue Zuordnung des richtigen Adressaten erheblich erschwert. Daher werden Hauseigentümer und Mieter gebeten, für eine korrekte Beschriftung der Briefkästen Sorge zu tragen.

Rückzugsgebiete von Wildtieren schützen

Hunde in Feld und Flur nicht frei umherlaufen lassen

Die Jagdausübungsberechtigten beklagen immer wieder, dass zahlreiche Hundehalter verstärkt ihre Tiere in Feld und Flur, im Waldbereich sowie auf Stilllegungsflächen frei umherlaufen lassen. Hierdurch werden Bodenbrüter und Jungwild, z.B. Hasen, in ihren Niststätten und Gelegen aufgeschreckt und damit im Bestand wesentlich geschädigt. Nach den jagdrechtlichen Bestimmungen ist es unter Androhung einer Geldbuße verboten, Hunde in Feld und Flur sowie im Wald unbeaufsichtigt und frei umherlaufen zu lassen.

An alle Hundehalter ergeht deshalb die Bitte, zum Schutz des Wildbestandes und der Bodenbrüter die Hunde, insbesondere im bevorstehenden Frühjahr, in Feld und Flur anzuleinen oder auf den Wegen „bei Fuß“ zu halten.

Gemeinde Niederzier
als örtliche Ordnungsbehörde

Eigentumswechsel

Mitteilung an Jagdgenossenschaften nicht vergessen

Nach den einschlägigen jagdrechtlichen Bestimmungen bilden Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, eine Jagdgenossenschaft.

Die Jagdgenossenschaften führen Jagdkataster, in denen die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden. Das Jagdkataster ist u.a. Grundlage für die Verteilung der Jagdpacht an die Grundstückseigentümer.

Nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen der Jagdgenossenschaften sind die Erwerber von Grundflächen, auf die die Jagd ausgeübt werden kann, verpflichtet, Eigentumswechsel dem Jagdvorstand nachzuweisen. Nur dann ist eine ordnungsgemäße Auszahlung und Überweisung der anteiligen Jagdpachtvergütung sichergestellt. Desweiteren sollten Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Anschriften- und Kontoveränderungen mitteilen.

Allgemeine Bestimmungen

Vor Beginn des Frühjahres besteht Veranlassung, auf die nachstehenden allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz -LG-) hinzuweisen

Allgemeiner Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen

- (1) Es ist verboten,
 1. wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,
 2. ohne vernünftigen Grund wildlebende Pflanzen von ihrem Standort zu entnehmen oder zu nutzen oder ihre Bestände niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten,
 3. von Bäumen, Sträuchern oder Hecken unbefugt Schmutzreisig zu entnehmen, gleichgültig, ob ein wirtschaftlicher Schaden entsteht oder nicht,
 4. ohne vernünftigen Grund Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.
- (2) Das Sammeln von Beeren und wildlebenden Pflanzen nicht besonders geschützter Arten in geringer Menge für den eigenen Gebrauch ist gestattet.
- (3) Gebietsfremde Tiere und Pflanzen wildlebender und nicht wildlebender Arten dürfen nur mit Genehmigung der höheren Landschaftsbehörde ausgesetzt oder in der freien Natur angesiedelt werden. Dies gilt nicht für den Anbau von Pflanzen in der Land- und Forstwirtschaft. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die Gefahr einer Verfälschung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder eine Gefährdung des Bestandes oder der Verbreitung heimischer wildlebender Tier- und Pflanzenarten oder von Populationen solcher Arten nicht auszuschließen ist.

Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtstätten

- (1) Es ist verboten,
 1. die Bodendecke auf Feldrainen, Böschungen, nicht bewirtschafteten Flächen und an Straßen- und Wegrändern abzubrennen, zu beschädigen, zu vernichten oder mit chemischen Mitteln niedrig zu halten. Pflegemaßnahmen und die bestimmungsgemäße Nutzung bleiben unberührt.
 2. in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Hecken, Wallhecken, Gebüsch sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Unberührt bleiben schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen,
 3. Bäume mit Horsten zu fällen oder Felsen oder Bäume mit Horsten oder Bruthöhlen zu besteigen.
- (2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht für behördlich angeordnete oder zugelassene Maßnahmen, die aus wichtigen Gründen nicht zu anderer Zeit durchgeführt werden können.

KfZ-Meister-Fachbetrieb
Thomas Neugebauer
Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de



Thomas Neugebauer
KfZ-Meisterbetrieb



Reparatur aller Fahrzeuge
TÜV + AU im Haus
Kosterloser Leihwagen
Inspektionen mit Mobilitätsgarantie

Weiter Energieberatung im Rathaus in Niederzier

Das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach umfassender Aufklärung rund um die Nutzung von Energie im Haushalt wird immer größer. Um der steigenden Nachfrage nach fundierten Informationen über den sparsamen Umgang mit Energie nachzukommen, bietet die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Willy-Brandt-Platz 2, 52222 Stolberg in den Rathäusern des Vertriebsgebietes eine kostenlose Beratung durch einen kompetenten Fachmann an. Die Themen reichen von Energiespartipps über einen neuen Erdgasanschluss bis zur kompletten Sanierungsberatung, die über das Netzwerk mit der regio-energiegemeinschaft und altbau plus abgebildet werden kann. Der nächste Beratungstermin im Rathaus in Niederzier, Rathausstr. 8 (Neubau, Zimmer 5), soll am

Donnerstag, dem 18.02.2016,
in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.02.2016
Herr Wilhelm Wertz, Adenauerweg 9, 52382 Niederzier 81 Jahre



über 55 Jahre

Peterhoff GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Hambacher Str. 7 · 52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 35 61-31 98



Neue Angebote in NIEDERZIER

ab Februar 2016

Atem - der Schlüssel zu mir

In diesem Kurs nehmen wir eine Auszeit, um uns ganz dem Atmen zu widmen. Auf diese Weise nehmen wir unseren Körper und unsere Gefühle wieder ganz wahr. Wir erlernen eine hilfreiche und einfache Atemtechnik, die wir überall und zu jeder Zeit anwenden können - den Verbundenen Atem. Er dient als Schlüssel zu Wohlbefinden, Entspannung und Selbstwahrnehmung. Mit der Zeit werden wir immer feiner in der Wahrnehmung, sodass wir unsere innere Anspannung im Alltag beim ersten Aufflammen schon erkennen. Ob im Auto, an der Ampel, vor der Kasse, am Arbeitsplatz oder auf dem WC; diese Atemtechnik können wir überall anwenden. Wir benötigen dazu keine Hilfsmittel.

Abendkurs, Gesamtschule Niederzier, Am Weiherhof 22
donnerstags, 18.2.-7.4.16, 6x, 18.00-19.30 Uhr, 12 Ustd.
Mit Margarete Gartz, (02428) 9 04 98 69 Entgelt: 33,- € bei 8 TN
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte Kursnr. K4301B

Tabellenkalkulation

Zielgruppe: Die Einführung in das Kalkulationsprogramm richtet sich an alle, die noch keine Grundlagenkenntnisse in dem Anwenderprogramm Excel haben, bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit Excel:
Tabellen erstellen, formatieren, gestalten, laden, speichern, verknüpfen, etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-)Rechnungen, Diagramme.

Einführung Excel

Abendkurs, Gesamtschule Niederzier, Am Weiherhof 22
mittwochs, 17.2.-9.3.16, 4x, 18.30-20.45 Uhr, 12 Ustd.
Mit Dieter Buhr, (02461) 5 22 60 Entgelt: 60,- €, bei 6 TN
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte Kursnr. K7406B

Sportbootführerschein

Sportboot-Führerschein „Binnen“

Der amtliche Sportboot-Führerschein „Binnen“ ist ein sogenannter Pflichtschein und ist in einen Motor- und/oder Segelteil unterteilt. Er wird benötigt, wenn Sie mit einem Motor oder Segelboot (mit einem Motor von mehr als 3,68 KW/ 5 PS), Binnenschiffahrtsstraßen der Bundesrepublik Deutschland befahren wollen. Außerdem wird er im Ausland als Befähigungsnachweis anerkannt (z.B. in den Niederlanden zum Befahren aller Flüsse und Seen, außer IJsselmeer, Waddenmeer, Oster- und Westerschelde). Bei der Ausleihe eines Segelbootes wird häufig ein Segelschein (Sportboot-Führerschein „Binnen unter Segel“) verlangt. Auf Berliner Gewässern ist die Vorlage eines Segelscheins Pflicht. In diesem Kurs wird Ihnen das für die Prüfung geforderte theoretische Wissen vermittelt. Folgende Themen werden behandelt: Gesetzliche Vorschriften, Bootsbau, Motoren- und Wetterkunde, Takelage und Segeltechnik. Zusätzlich zu den Kursgebühren fallen noch Kosten für Lehrbuch, Unterrichtsmaterialien und Prüfung an. Der praktische Teil der Ausbildung, der nicht Bestandteil des VHS-Lehrgangs ist, kann anschließend absolviert werden. Über Kursinhalte, Prüfungstermine und Kosten informiert der Kursleiter am ersten Abend.

Abendkurs, Gesamtschule Niederzier, Am Weiherhof 22
donnerstags, 11.2.-21.4.16, 9x, 18.30-20.45 Uhr, 27 Ustd.
Mit Gerd Emonds, 0171 339 71 52 Entgelt: 63,- €
Anmeldung online oder mit Anmeldekarte Kursnr. K4904B

Zweigstellenleitung Niederzier

Sabine Engelmann-Brunner Kolpingweg 5e, Niederzier, Tel 02428-803380

Information und Anmeldung

VHS Rur-Eifel, Violengasse 2, 52349 Düren
Tel.: 02421-25 25 77 oder 25 25 83 vhs-rur-eifel@dueren.de

Ihre Feuerwehr informiert

Weihnachtsfeier der Ehren- und Alterswehr der Freiwilligen Feuerwehr Niederzier

Wie in den Jahren zuvor, wurde auch in 2015 wieder eine Weihnachtsfeier für die Ehren- und Alterskameraden, der Freiwilligen Feuerwehr Niederzier organisiert.

Begrüßen konnte der Organisator den Gemeindebrandinspektor, seinen Stellvertreter und einige Löschgruppenführer. Unser Bürgermeister war an diesem Tage leider verhindert.

Begrüßt wurden auch selbstverständlich die Kameraden der Ehren- und Alterswehr der Gemeinde.

Dabei wurden den Kameraden das neue Fahrzeug der Löschgruppe Hambach vorgestellt. Dies wurden von unserem Gemeindebrandinspektor Markus Wirtz in der gewohnt ausführlichen Weise vorgestellt.

Bei Kaffee und Kuchen, der auch wieder von Manuela und Doris präsentiert wurde, wurden auch wieder über alte Zeiten geplaudert und manche Anekdote zum Besten gegeben.

Markus Wirtz ließ auch das vergangene Jahr Revue passieren um auch den Kameraden die Arbeit der aktiven Wehr zu demonstrieren, die doch immer sehr umfangreich ist.

Aber auch in diesem Jahr gab es wieder Kameraden der Alterswehr auszuzeichnen.

So konnte an diesem Abend der Kamerad Jakob Gelzleichter von der Löschgruppe Hambach für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Niederzier mit der Goldenen Nadel des Landesfeuerwehrverbandes geehrt werden.

Wie alle Jahre wieder, kam natürlich auch an diesem Nachmittag der Nikolaus (Mathias Cremer) um die Kameraden zu beschenken.



Die Feuerwehrkameraden und der geehrte Jakob Gelzleichter mit der Wehrführung

TRANSMAX

CONTAINER-SERVICE

Inh. Burckhardt Maxroth

- Container von 5–15 m³
- Anlieferung von Kies, Sand, Splitt, Recycling-Material im Container
- Auch Flachcontainer

... wir fahren auch samstags

52382 Niederzier, Huchem-Stammeln, Hochheimstraße 39–41
Telefon (02428) 6686 + 3568 · Telefax 6677 · Mobil (0171) 3316280
www.container-transmax.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 26.02.2016.

Mitteilungen (*bitte möglichst als Datei*) sind bis

Donnerstag, den 18.02.2016, 16.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Niederzier, Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Zimmer 25, Neubau, einzureichen.

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Berichte direkt an folgende E-Mail-Adresse zu senden: wschiefer@niederzier.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

1.) Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.

2.) Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine einfache Textdatei (im DOC-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht.

Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) als JPG-Datei mit zu übersenden.

3.) Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden.

So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Absprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen & Bergsch zu richten!

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf	110
Feuerwehr	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Polizeiinspektion Jülich	(0 24 61) 62 70
Neusser Str. 11, 52428 Jülich	
Detlef Böck	(0 24 28) 90 11 30
zuständig für: Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen,	
Sprechstunden: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 13-15 Uhr,	
Anschrift: Polizeiinspektion Jülich – Bezirksdienst – Rathaus,	
Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Burggebäude, Zimmer 17	
Gemeindeverwaltung Niederzier	(0 24 28) 8 40
Rathausstr. 8, 52382 Niederzier	
EWV-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Gas und Wasser Tag und Nacht erreichbar. Bei Störungen in der Wasserversorgung oder Rohrbrüchen vor der Wasseruhr.	
Außerdem bei Störungen in der Gas- und Energieversorgung.	
Notdienst der Sanitär- und Heizungsinnung	(0 24 21) 12 61 11
(erreichbar über Stadtwerke Düren SWD)	
Kabelfernsehen PrimaCom AG	(03 41) 42 37 20 00
RWE Deutschland AG	(08 00) 4 11 22 44
Neue Jülicher Str. 60, 52353 Düren	
Caritaspflegestation	(0 24 28) 94 81 10
Die Mitarbeiter der Caritaspflegestation sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie erreichbar. Caritaspflegestation Niederzier-Merzenich, Mühlenstr. 12, 52382 Niederzier	
Telefon-Seelsorge	
Kostenfrei und anonym unter	(08 00) 1 11 01 11
Die Telefon-Seelsorge ist immer für Sie da.	(08 00) 1 11 02 22
Egal von wo, egal wie lange.	

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Telefon-Nr.

116 117

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an den ärztlichen Notdienst, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Die Arztrufzentrale ist wie folgt besetzt:

a) Montag/Dienstag und Donnerstag 19.00 - 7.30 Uhr

b) Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht 13.00 - 7.30 Uhr

c) Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 7.30 - 7.30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

Die Jülicher Notfallpraxis ist erreichbar unter:

(02461) 620300

Die Notfallpraxis Düren, Roonstr. 30 (Nähe Krankenhaus) ist geöffnet:

Mo, Di + Do 19.00-22.00 Uhr, Mi + Fr + Weiberfastnacht 13.00-22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 8.00-22.00 Uhr

Der nachfolgende Notdienst ist vorbehaltlich etwaiger Änderungen (über Arztrufzentrale zu erfragen).

Augenarzt

Der augenärztliche Notdienst wird nur über die Arztrufzentrale bekanntgegeben und kann dort im Bedarfsfall über die Ruf-Nr. 0180 - 5044100 erfragt werden.

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 – 986700

Montags, dienstags, donnerstags und freitags: Für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Mittwochs: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstags und sonntags sowie an Feiertagen: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

AHPZ (Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum) Kreis Düren:

Netzwerk Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum, Palliativmedizin-Palliativpflege-Ehrenamt-Seelsorge

Am Weierhof 23, 52382 Niederzier, Tel. (02428) 9570 155, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Ansprechpartner: Daniela Leroy, Gerda Graf

Tierärztlicher Notdienst

13./14.02.	TA Beck	02421 / 392057	TA Platzbecker	02422 / 4838
	TÄ Wiczorek	02461 / 995889		
20./21.02.	Dr. Swenshon	02421 / 61888	Dr. Krings	02429 / 901117
	TÄ Hoffmann-Knorre	02461 / 50461		
27./28.02.	Dr. Theunissen	02424 / 2039501	TÄ Lafaree	02422 / 9059660
	Drs. Reinartz	02461 / 2178		

Apotheken-Notdienst (Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen bzw. dem Notdienstkasten der Apotheke) der Dürener und Jülicher Apotheken

13.02.	Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren	(02421) 44160
	Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich	(02462) 8033
14.02.	Farma-plus-Apotheke, Wirteltorplatz 9, 52349 Düren	(02421) 407830
	Apotheke Bacciocco Jülich Am Markt, Marktplatz 5, 52428 Jülich	(02461) 2513
15.02.	Zehnhof-Apotheke, Zehnhofstr. 58, 52349 Düren	(02421) 13566
	Post-Apotheke, Kölnstr. 19, 52428 Jülich	(02461) 8868
	Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich	(02426) 4067
16.02.	Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren	(02421) 16405
	St.-Martin-Apotheke, Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe	(02423) 901047
17.02.	Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren-Rölsdorf	(02421) 61190
	Rur-Apotheke, Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich	(02461) 51152
18.02.	Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven	(02464) 1754
	Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren	(02421) 15736
	Adler-Apotheke Inden Altdorf, Rathausstr 10, 52459 Inden	(02465) 99100
19.02.	Anna-Apotheke OHG, Wirtelstr. 2, 52349 Düren	(02421) 13008
	Marien-Apotheke, Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe	(02423) 94950
	Löwen-Apotheke, Mahrstr. 23, 52441 Linnich	(02462) 2990
20.02.	Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren-Birkesdorf	(02421) 82430
21.02.	Apotheke am alten Turm, Alte Turmstr. 26, 52457 Aldenhoven,	(02464) 1496
	Maxmo-Apotheke, StadtCenter Düren, Kuhgasse 8, 52349 Düren	(02421) 306090
22.02.	Engel-Apotheke, Josef-Schregel-Str. 11, 52349 Düren	(02421) 15408
23.02.	Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln)	(02428) 94940
	Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Str. 21-23, 52351 Düren	(02421) 15309
24.02.	Rosen-Apotheke, Mühlenstr. 23c, 52382 Niederzier	(02428) 6699
	Elefanten-Apotheke, Josef-Schregel-Str. 68, 52349 Düren	(02421) 41647
	Adler-Apotheke, Gereonstr. 1, 52391 Vettweiß	(02424) 7130
25.02.	Linden-Apotheke am Krankenhaus Düren, Merzenicher Str. 33, 52351 Düren	(02421) 306510
	Apotheke Bacciocco Jülich Am Markt, Marktplatz 5, 52428 Jülich	(02461) 2513
26.02.	Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 72, 52349 Düren	(02421) 505231
	Apotheke Bacciocco Titz, Landstr. 36a, 52445 Titz	(02463) 7200
27.02.	Rosen-Apotheke, Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken)	(02421) 81220
	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau	(02422) 94000
28.02.	Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven	(02464) 1754
	Kloster-Apotheke, An Gut Nazareth 8, 52353 Düren-Mariaweiler	(02421) 86928
	Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau	(02422) 94080

Aus den Kindergärten

Familienzentrum Niederzier

Elternabende nach den Grundsätzen von Jesper Juul

Die sechs größten Erziehungsirrtümer

Was gestern im Umgang mit Kindern noch für alle gleichermaßen galt, ist heute für viele Eltern nicht mehr vorstellbar. Ob die Frage nach Belohnung oder Strafe, Konsequenzen und Grenzen oder ob Eltern sich den Kindern gegenüber widersprechen dürfen, alles müssen Eltern für sich selber neu definieren. Das ist anstrengend und bedeutet doch eine riesige Chance für das Miteinander in der Familie. Auf dem Hintergrund der Erziehungshaltung von Jesper Juul wollen wir uns an diesem Abend mit einigen althergebrachten Erziehungsthemen beschäftigen und fragen, ob sie für die heutige Zeit und/oder für uns noch Geltung haben.

Termin: Montag, 22. Februar 2016, 20.00 Uhr
Referentin: Hanna Heck, Dipl. Heilpädagogin, Familiencoach und Familylabtrainerin.



Aus Erziehung wird Beziehung - Elterntreff für alle, die mehr wollen

Ein Angebot für Eltern, die sich die Zeit nehmen, das Miteinander in der Familie zu verstehen und die Beziehungen untereinander zu verbessern. Dabei geben die Ansätze von Jesper Juul immer wieder Inspiration. In der Gruppe können konkrete Fragen, Themen und Konflikte aus dem Familienalltag genauer beleuchtet werden um nach neuen Wegen zu suchen. Es geht nicht darum, dass Sie als Eltern etwas falsch machen, sondern dass Sie es besser machen wollen, zum Wohl ihrer Kinder und für die ganze Familie. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur die Offenheit zum Austausch und zur persönlichen Weiterentwicklung.

Termine: Montags, 18. April und 6. Juni 2016, jeweils 20.00 Uhr
Referentin: Hanna Heck, Dipl. Heilpädagogin, Familiencoach und Familylabtrainerin.

Nichteheliche Lebensgemeinschaft

Erbrechtliche Risiken und Versorgungslücken vermeiden

In Kooperation mit der VHS Rur-Eifel werden erbrechtliche und erbschaftsteuerliche Probleme im Rahmen einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft dargestellt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Auch die wirtschaftliche Versorgung des überlebenden Partners wird angesprochen.

Termin: Dienstag, der 1. März 2016, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursleitung: RA Hans-Oskar Jülicher
Kursgebühr: entgeltfrei

Eine Anmeldung ist bis zum 24. Februar 2016 erforderlich.

Kleine Sachen – hübsch verpackt!

Wer kennt das nicht? Sie haben eine spontane Einladung bekommen und möchten eine Kleinigkeit besonders hübsch verpacken. Aber wie? Am Mittwoch, den 24. Februar 2016 bekommen Sie hier im Familienzentrum mit Ihrem Kind schnell einige Tipps und Tricks für eine kreative Verpackung. Unter dem Motto "Schönes schön verpacken" laden wir in gemütlicher Atmosphäre, unter fachkundiger Anleitung von Frau Angela Eggert dazu ein, Kreativität in Ihre Geschenkverpackung zu bringen. Bitte bringen Sie „Beispielsachen“ wie Flaschen, Päckchen, etc. mit, an denen die Kunst der Verpackung erprobt werden kann.

Termin: Mittwoch, 24. Februar 2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kursleitung: Frau Angela Eggert
Kosten: 3 Euro für Verpackungsmaterial
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 01.02.2016 an.

Eine Anmeldung per Telefon 02428/6168 oder per E-Mail kindergarten-rathausstrasse@niederzier.de ist unbedingt für alle Kurse und Angebote des Familienzentrums Niederzier erforderlich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Familienzentrum Nelly Pütz



Sprechstunde der Bezirkssozialpädagogin Frau Birgit Spycher

Frau Birgit Spycher ist als Bezirkssozialpädagogin des sozialen Dienstes des Kreisjugendamtes für Huchem-Stammeln tätig. Bei Bedarf arbeitet Sie in einem engen Netzwerk mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Krankenhäusern, Ärzten, Therapeuten, Justiz und sämtlichen Behörden und Institutionen individuell zusammen. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf Präventionsarbeit, Vermittlung zu weiteren Fachbereichen des Jugendamtes oder externen helfenden Institutionen, Erziehungs- und Trennungs-/ Scheidungsberatung, formlose Betreuung von Familien, Familiengerichtshilfe, Gewährung von pädagogischer Hilfe bis hin zu Inobhutnahme und Unterbringung Kinder/Jugendlicher.

Termin: Mittwoch, 24. Februar 2016
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Alle Gespräche unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht. Sollten Sie Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an.

Becker
NIEDERZIER

WETTER W A R T®
QUALITÄT

Seit über 100 Jahren!

52382 Niederzier-Oberzier · Forstweg 2-6
Tel. (0 24 28) 9 41 10 · Telefax (0 24 28) 94 11 45
info@rolladen-becker.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. + So. freie Schau
Große Ausstellung



- Gebäudeenergieberater (HWK)
staatl. anerkannt
- Energiesparfenster
nach EnEV
- Sicherheits-Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Terrassenüberdachungen
- Wintergärten

www.rolladen-becker.de



Elterncafé

Als Familienzentrum verstehen wir uns als Ort der Kommunikation. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig kennen lernen und miteinander sprechen. Aus diesem Grunde findet bei uns **14-tägig** ein **Elterncafé** statt. Hierzu sind alle Eltern, auch die, die nicht oder noch nicht unsere Einrichtung besuchen, herzlich willkommen. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre haben wir Gelegenheit mit Ihnen über Themen zu sprechen, die für Sie wichtig sind. In regelmäßigen Abständen werden Themen aufgegriffen, die für Sie von Bedeutung sein könnten.

Das nächste Treffen finden statt am
25. Februar 2016 um 8:30 Uhr.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elternabend zum Thema: „Kinderkrankheiten“

Eine Erkrankung ist für jedes Kind normal und unvermeidlich. Immunologisch scheinen Krankheiten für Kinder sogar notwendig zu sein.

Aber was sind die typischen Kinderkrankheiten? Woran erkenne ich, dass mein Kind erkrankt ist und wie kann ich es behandeln?

In Kooperation mit der VHS Düren freuen wir uns auf einen informativen Abend.

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2016
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Kursleitung: Herr Krauthausen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Haben Sie Interesse bei einer unserer Veranstaltungen teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte zwecks Organisation unter 02428/ 2432 oder per Email unter kindergarten-nellypuetz@niederzier.de an.

Weitere Termine finden Sie im Schaukasten vor dem Familienzentrum oder im Internet auf www.familienzentrum-nelly-puetz.de

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metall-großhandel (Annahme von Altmittel/Schrott)



Flach-Container-Dienst
Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96



KOHL

Die Textilreinigung in Ihrer Nähe!

- Lederreinigung & Färbung
- Teppich- & Polsterreinigung
- Leder- & Textiländerung
- Kunststopfen

Abholservice vorhanden!

AKTION
Teppichreinigung pro m² ab **14,- €** (inkl. MwSt.)
Polstermöbelreinigung 6-sitzig ab **299,- €** (inkl. MwSt.)

Siegfried Kohl
Grabenstr. 61 · 52382 Niederzier/H.-Stammeln
Telefon: 02428/4074 · www.reinigung-kohl.de

NEUERÖFFNUNG

Samstag, 20.02.2016
10:00 – 15:00 Uhr



Trainingsbox

by
Sabine Schnock

- Fitness- & Athletiktraining in Kleingruppen
- Personaltraining
- Firmenfitness

- kompetent, persönlich, individuell -

Kommen Sie vorbei!

Akazienstr. 46
52353 Düren - Birkesdorf

- www.bee-fit.de -

„Der kleine Zahlenteufel“ besuchte die GGS Niederzier

Am Montag, dem 01. Februar war es endlich so weit. Das Mathemusical „Der kleine Zahlenteufel“ von der Nimmerland Theaterproduktion war zu Gast in der GGS Niederzier.



Zacharias Zahlenteufel hasst Zahlen. In der Schule angekommen möchte er die Kinder ermuntern, ihn im Kampf gegen das größte Übel auf der Welt zu unterstützen. „Der große G“ hört davon und schlägt Zacharias Zahlenteufel eine Wette vor. Sollte Zacharias Zahlenteufel diese Wette gewinnen, so verschwinden alle Zahlen auf der Welt. Drei Aufgaben sollen dafür gelöst werden:

1. Zacharias soll seine Großmutter anrufen, und zwar mit seinem Handy, an dem er selbst alle Zahlentasten abmontiert hat.
2. Zacharias soll einen Kuchen backen mit Hilfe eines Backbuches, aus dem er alle Zahlen herausgestrichen hat.
3. Nun soll er den Kuckuck in der Kuckucksuhr beruhigen. Denn der Kuckuck ist total sauer, weil er nicht mehr weiß, welche Uhrzeit er ansagen soll.

Auf amüsante Weise zeigt das Mathemusical, wie grundlegend Zahlen ins tägliche Leben eingebunden sind.

Das Stück hat uns allen gefallen und wir haben viel gelacht. Die Kinder waren begeistert von der Schauspielerin und der wunderbaren Bühnendekoration. Schließlich bekamen die Kinder noch eine Aufgabe: Sie sollen herausfinden, wo sie Zahlen in ihrem Alltag benutzen und welche Funktion die Zahlen haben. Das macht uns doch tatsächlich nachdenklich... Wir danken dem Förderverein der GGS Niederzier für die Finanzierung des Mathemusicals.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Freiheit auf zwei Rädern - jetzt direkt durchstarten!

Gültig ab dem 1. März -
Die neuen Moped-Kennzeichen:
Hier abholen!

Plus Vergünstigung
bei der ersten
Autoversicherung.

Geschäftsstelle
Jansen & Jansen OHG
Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772

www.provinzial.com

Der DNA auf der Spur

Biologiekurse der Gesamtschule Niederzier/Merzenich arbeiten praktisch



Zwei interessante Exkursionen erlebten Biologie-SchülerInnen der Gesamtschule Niederzier/Merzenich kurz vor den Halbjahreszeugnissen. Die Grundkurse der Q2 (ehemalige Oberprima) besuchten unter Leitung von StR Monika Koch und StR Markus Eckert den Kölner Zoo. Dort standen Untersuchungen zur Evolution der Primaten und Hominiden auf dem Programm. Einen Samstagvormittag lang beschäftigten sich die angehenden AbiturientInnen mit wissenschaftlichen Trends in der Primatenevolution. Dabei ging es im Wesentlichen um beobachtbare Unterschiede von Menschenaffen zu Halbaffen. Die SchülerInnen konzentrierten sich dabei auf die Schädel- und Handformen, das Greifen sowie die Fortbewegung der Tiere. „Wir konnten unter guten Bedingungen arbeiten!“, meinte Markus Eckert.

Eine lange Tradition führte der Leistungskurs Biologie der Q1 durch, indem er im Forschungszentrum Jülich aufschlug. Dort waren die 21 SchülerInnen der DNA auf der Spur. Hierzu wurde DNA z. B. aus Thymusdrüse und Muskelfleisch isoliert, oder aus dem auch Nichtbiologen bekannten Bakterium E coli. Im Mittelpunkt standen dabei die Plasmide, kleine DNA-Stücke, die z. B. Resistenzen tragen. „Dies hilft bei der Identifizierung von DNA-Fragmenten mit bestimmten Informationen!“, erklärt Marvin Koch, der ebenso beeindruckt von der Veranstaltung war wie seine Mitschüler. Wenn man nämlich weiß, welche Infos auf den Plasmoiden sind, kann man diese z. B. in Bakterien einschleusen, damit diese dann bestimmte Produkte produzieren, z. B. Insulin.

Auch der Kurslehrer war sehr angetan: „Die Mitarbeiter des Forschungszentrums waren voll des Lobes - und die SchülerInnen haben diese Art des praktischen Unterrichts sehr genossen“, meint der Pädagoge.

NEU – Big-Bags

- * Entsorgung u. Anlieferung von verschiedenen Materialien.
- * Container aller Art 7, 10 und 12cbm
- * Transporte aller Art
- * Abbrucharbeiten
Privat und für die Industrie
- * Erdarbeiten allgemein
- * Entrümpelungen aller Art
- * Baumfällungen,
Heckenschnitte
- * Pflasterarbeiten
- * Winterdienst



CREMER
Transporte
& Containerdienst
Oberzier

Tel.: 0 24 28 / 35 09
www.cremer-transporte.de

Daan Wooning überzeugt die Jury

Spannender Lesewettbewerb an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich entpuppte sich auch in diesem Jahr wieder als spannende und lohnenswerte Veranstaltung. Traditionell trafen sich die jeweils zwei Sieger der fünf Klassen, um ihre Lesequalitäten in einer zweigeteilten Präsentation vor der aus drei Deutschlehrerinnen bestehenden Jury unter Beweis zu stellen.

Im ersten Teil durften die 10 SchülerInnen ihre ausgewählte Lektüre kurz vorstellen, um im Anschluss 3 Minuten lang aus ihr vorzulesen. Gregs Tagebuch war natürlich wieder dabei, Spannendes von Luca Troisi und Adam Blade, aber auch Klassiker von Enid Blyton und Michael Ende. Anfangs merkte man den jungen VorleserInnen die Aufregung an, die sich aber nach kurzer Zeit legte: „Man sah, wie die SchülerInnen immer mehr an Sicherheit gewannen, als sie erst einmal mit dem Lesen begonnen hatten“, meinte Koordinatorin Petra Kurtz Wieseler.

Der zweite Durchgang bestand im Vortrag einer unbekannt Textstelle – diesmal aus dem tollen Kinderbuch „Rico, Oscar und die Tierferschatten“ von Andreas Steinhöfel. Hier bestätigte sich der Eindruck, den die Juroren Petra Kurtz-Wieseler, Emira El-Ouni und Maria Samii schon im ersten Durchgang gewonnen hatten. Daan Wooning aus der 6e gelang der flüssigste Vortrag. „Er/sie war auch in der Lage, den Text besonders gut zu interpretieren!“, befanden die Juroren. Damit darf Daan die Schule bei der Entscheidung im Nordkreis vertreten.

Die Plätze zwei und drei gingen an Carolina Kostka (6d) und Annika Bergsch (6b). Allerdings nach eingehender Beratung: „Hinter dem ersten Platz fiel uns die Entscheidung nicht leicht!“, sagt Petra-Kurtz-Wieseler, die den Erstplatzierten als Anerkennung Buchpreise überreichen durfte, die der Förderverein gestiftet hat. Auch die sieben weiteren Teilnehmer gingen nicht leer aus und erhielten eine Urkunde für ihre gute Leistung. Namentlich waren das: Malik Bagci / Arben Halili (6a), Hannah Bakkar (6b), Kaniau Sabah / Marlon Krüger (6c), Saskia Scheidweiler (6d) und Jendrick Philippe (6e).

Und Daan Wooning wünschen wir viel Erfolg beim Kreisentscheid.



Herzlichen Dank

unseren Familien, unseren Freunden und Bekannten
und allen, die zum unvergesslichen Fest unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

an uns gedacht, beglückwünscht, beschenkt
und mit uns gefeiert haben.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns
bei unseren Kindern und Enkelkindern,
bei den Vertretern der Gemeinde
und ganz besonders bei unserer Nachbarschaft
für den schönen Hausschmuck.

*Elfriede und Gerhard
Wlotzka*

Huchem-Stammeln im Februar 2016

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Gottesdienstordnung

der katholischen Pfarrgemeinden **St. Cäcilia Niederzier, St. Josef Huchem-Stammeln, St. Martin Oberzier, St. Thomas v. Canterbury Ellen und St. Antonius Hambach**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Niederzier, Am Grauen Stein 8a, Tel. 1577, Mo., Mi. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ellen, St. Thomas Str. 7, Tel. 1577 + 5294, Mi. 13.45-15.15 Uhr

Oberzier, Dorfplatz 14, Tel. 1577 + 1798, Mi. 15.30-17.00 Uhr

Huchem-Stammeln, Hochheimstr. 47, Tel. 1577 + 901792, Do. 13.45-15.15 Uhr

Hambach, Bachstr. 1, Tel. 1577 + 3591, Do. 15.30-17.00 Uhr

Samstag, 13. Februar

HS 16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Vorabendmesse mit Aschenkreuzausteilung

EI 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Aschenkreuzausteilung

Sonntag, 14. Februar - 1. Fastensonntag

Oz 09.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung

Nz 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung und Aschenkreuzausteilung

Ham 11.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung

Oz 15.00 Uhr Pfarrheim, 2. Treffen der Firmlinge

Dienstag, 16. Februar

Sel 09.00 Uhr Kreuzwegandacht 09.30 Uhr Hl. Messe

Nz ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

EI 15.00 - 17.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Seniorentreff

Ham 15.00 Uhr Seniorenmesse mit Krankensalbung

16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

Sh 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Nz 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 17. Februar

Ham 06.00 Uhr "Frühlicht", anschl. gemeinsames Frühstück

Oz 09.00 Uhr Hl. Messe

15.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder aus Oz und EI

HS 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. Februar

Nz 09.00 Uhr Hl. Messe

HS 16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

Oz 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

EI 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 19. Februar

Sh 10.30 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung

Nz 16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

EI 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Ham 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Nz 18.00 Uhr Anbetung und Beichte

Samstag, 20. Februar (Zählung der Gottesdienstbesucher)

HS 16.30 Uhr Rosenkranz 17.00 Uhr Vorabendmesse

EI 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Februar - 2. Fastensonntag (Besuchierzählung)

Oz 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Nz 10.00 Uhr Hl. Messe

BEERDIGUNGSINSTITUT FRANKEN



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen

Übernahme aller Formalitäten

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Rudolf-Diesel-Straße 6 • 52428 Jülich

Telefon: geschäftlich 0 24 61 / 3 43 99 32

privat 0 24 61 / 5 21 79 • mobil 01 76 / 52 31 06 69

www.bestattungen-franken.de

Ham 11.00 Uhr Hl. Messe als Feier der Versöhnung (KoKi)

HS 11.00 AWO-Seniorenheim, Wortgottesfeier mit Kommunionaus-
teilung

Dienstag, 23. Februar

Sel 09.00 Uhr Kreuzwegandacht 09.30 Uhr Hl. Messe

Ham 09.00 Uhr Hl. Messe

Sh 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Nz 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 24. Februar - Hl. Matthias, Apostel

Oz 09.00 Uhr Hl. Messe

HS 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr "Spätschicht", anschl. gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 25. Februar

Nz 09.00 Uhr Hl. Messe

EI 18.00 Uhr Hl. Messe

Oz 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 26. Februar

Sh 10.30 Uhr Hl. Messe

EI 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Ham 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Nz 18.00 Uhr Anbetung und Beichte

Samstag, 27. Februar

HS 16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

EI 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Februar - 3. Fastensonntag

Oz 09.00 Uhr Hl. Messe

Nz 10.00 Uhr Hl. Messe

Ham 11.00 Uhr Hl. Messe

EI = Ellen, Ham = Hambach, HS = Huchem-Stammeln, Nz = Niederzier, Oz = Oberzier, Sh = Seniorenheim Sophienhof, Sel = Selhausen

Pfarrerrat St. Antonius Hambach informiert

Fasten für Gesunde vom 29.02. bis zum 06.03.2016

Auch in diesem Jahr bietet die Pfarre St. Antonius Hambach in der Zeit vom 29.02. bis zum 06.03. eine Fastenwoche an. Gesunde Menschen, die an dieser Fastenwoche teilnehmen möchten, verzichten auf feste Nahrung, Nikotin, Kaffee und Alkohol. Fasten reduziert die Dinge aufs Wesentliche. Es reinigt Körper und lichtet die Seele.

Es wird nach Dr. Buchinger mit Tee, Obst- und Gemüsesäften und Mineralwasser gefastet. Tägliche Treffen der Fastengruppe zum Erfahrungsaustausch, Gebeten, Meditation, Gesängen und Entspannung unterstützen den Fastenprozess. Diese Treffen beginnen am 29.02. um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Antonius Hambach. Anmeldung und Informationsabend ist am Mittwoch, 17.02., um 19.30 Uhr im Pfarrheim Hambach, Bachstr. 1. Der Informationsabend richtet sich in erster Linie an Neueinsteiger, ansonsten reicht die telefonische Anmeldung. Leitung der Fastengruppe: Kläre Plum, Hambach, Tel. 02428-3824

Fastenessen

Am 06.03. findet nach der Familienmesse ein „Fastenessen“ statt. Im Thema der Kommunionkinder „Wer teilt gewinnt“ möchten wir zu einem gemeinsamen, einfachen Mittagessen einladen. Die Spenden für dieses Essen soll Menschen zu Gute kommen, die sich nicht satt essen können.

Bestattungen

Conrads-Schmitz

Grüner Weg 27
52382 Oberzier

Tel.: 02428 / 901255
Fax: 02428 / 902212
conradsschmitz@gmx.de
www.conrads-schmitz.de



Beratung - Betreuung - Vorsorge

Wir sind Partner der:



Deutschen Bestattungsvorsorge
Treuhand Aktiengesellschaft

Sternsingeraktion 2016 in Oberzier

Unter dem Motto: Segen bringen, Segen sein "Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!" machten sich unsere Messdiener mit Kommunionkindern und Firmlingen als STERNSINGER auf den Weg Geld für die armen Kinder dieser Welt zu sammeln. Bei schönstem Wetter und mit guter Laune wurde an jede Tür geklopft. Man sprach den Segensspruch und schrieb ihn "20*C+M+B+16" an die Tür. Die Kinder und Jugendlichen wurden in Oberzier sehr freundlich empfangen und mit Wegzehrung und mit großzügigen Spenden versorgt. Vielen, herzlichen Dank dafür. Ebenso danken wir den Organisatorinnen der Spendenaktion und allen helfenden Händen.

Ein ganz großes Dankeschön sagen wir allen Kindern und Jugendlichen sowie allen Messdienern und den Begleitern, die an diesem Tag so fleißig gesammelt haben. Ihr seid ein Segen für uns!

Kath. Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3, 52428 Jülich-Kirchberg, Tel. 02461/55971
Kontaktperson: Hanni Glasmacher, Niederfeld 11, 52382 Niederzier-Krauthausen, Tel. 02428/3495

Gottesdienstordnung

Samstag, 13.02., Vorabend zum 1. Fastensonntag – Kollekte zur Feier der Gottesdienste

17.30 Uhr Wortgottesfeier der Gemeinde <H. Reisen>

Mittwoch, 17.02.

19.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit

Samstag, 20.02., Vorabend zum 2. Fastensonntag – Kollekte zur Feier der Gottesdienste

17.30 Uhr hl. Messe (ST Marianne und Johann Langen und Tochter Mechthild)

Mittwoch, 24.02., Hl. Apostel Matthias

19.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit

Samstag, 27.02., Vorabend zum 3. Fastensonntag – Kollekte zur Feier der Gottesdienste

17.30 Uhr Wortgottesfeier der Gemeinde <A. Eller>

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN



Engagierte Menschen für Familienpatenschaften gesucht

Die Familienpatenschaften sind ein ehrenamtliches Unterstützungsangebot für Familien im Kreis Düren. Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Düren sucht aufgeschlossene Menschen, die ein wenig Zeit verschenken möchten und gerne mit Familien und Kindern zusammen sind. Familienpaten können unter anderem für junge Familien eine Hilfe sein, wenn:

- keine familiäre Unterstützung vor Ort vorhanden ist
 - eine punktuelle zeitliche Entlastung gewünscht ist
 - einem Kind besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll
 - ein zusätzlicher Ansprechpartner für Kinder oder Eltern gewünscht ist
- und vieles mehr...

Der SKF begleitet die Patenschaften durch eine hauptamtliche Koordinatorin und bietet unter anderem Austauschtreffen bzw. Fortbildungen an. Die Ehrenamtlichen sind während ihrer Tätigkeit über den SKF versichert. Alle engagierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Nationalität, welche gerne ihre Lebenserfahrung zur Verfügung stellen möchten und Interesse an einer Tätigkeit als Familienpate haben, können sich beim SKF Düren näher informieren.

Ansprechpartner:

Mira Kubitzka
Koordinatorin Familienpatenschaften
Sozialdienst kath. Frauen Düren
Friedrichstraße 16
52351 Düren
02421-2843158
kubitzka@skf-dueren.de



Vereinsmitteilungen

KG Böschremmele 1997 e. V. Hambach

Klein, grün und Drachenstark

...so heizte Tabaluga den Kindern auf der Hambacher Kindersitzung ein. Ein Erfolg auf ganzer Linie. Große strahlende Kinderaugen und eine Menge heiteres Lachen. Kinderpräsident Jonas Schnitzler eröffnete die Sitzung. Das Programm ein bunter Strauß aus abwechslungsreichen Darbietungen. Die KG Böschremmele bot alles auf, was sie im Tanzsport zu bieten hat. Grandiose Auftritte der Ellbachspatzen, Ellbachfunken, Funkemariechen Lea (Sieben) und den Girls United. Alle in den Vereinsfarben rot-weiß. Ein herrliches Bild auf der Bühne im Festzelt. Weitere Programmpunkte auf der Kindersitzung waren der Kindergarten St. Marien aus Hambach, die Kreechelberger Funken aus Schlich mit ihrem Kinderprinzen Kai I. (Reinartz), die TSG der KG Fidelio Niederzier und KG Frohsinn Oberzier, die Stohmänner aus Selgersdorf, die KG Gemütlichkeit aus Kerpen, die Grieflächer aus Ellen, die Frenzer Burgnarren und die Fidelen Brüder aus Koslar. Alle kleinen und großen Akteure gaben ihr Bestes und trugen zu einer rundum tollen Kindersitzung bei.



Das Prinzenpaar der KG Böschremmele stimmte gemeinsam mit Tabaluga ihr Mottolied an und alle Kinder tanzten paradisisch jeck dazu.

Wenn es dämmt, wird's paradisisch jeck

Der 3. Dämmschoppen war ein voller Erfolg. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung hervorragend, als die KG Böschremmele pünktlich mit alle Mann die Bühne eroberte. Präsident Jürgen Sieben eröffnete den Dämmschoppen und gab das Wort ab an

den Sitzungspräsidenten Andy Vontz. Mit sehr viel Wortwitz führte er durchs Programm, das mit den Ellbachfunken und Funkemariechen Lea startete. Die neuen Senatoren wurden vorgestellt und erhielten vom Senatspräsidenten Theo Vontz ihre Senatorenmützen.



Das erste Mal auf dem Dämmschoppen der Aufmarsch der Gemeindevereine. Alle waren gekommen. KG Fidelio Niederzier, KG Frohsinn Oberzier, KG Stammelte-Böömche aus Huchem-Stammeln und KG Grieflächer aus Ellen mit ihrem Dreigestirn. Die nutzen die Gelegenheit um mit ihrem Hit: „Mit Strüßjer, Bützjer und Kamelle...“ das närrische Volk zu begeistern. Die KG Bretzelbäckere aus Mersch-Pattern brachten mit 3 Showtänzen die Bühne zum Beben. Das Männerballett mit dem Motto „Herr der Ringe“ begeisterte und die Band Mennekrather heizte die Stimmung weiter auf. Dann zogen Nebelschwaden durch das Zelt und der Höhepunkt des Abends folgte. Aus dem Nebel kam kein Geringerer als Prinz Hans I. dicht gefolgt von seiner Prinzessin Marita I. Die Hubra spielte die beiden auf die Bühne und das Prinzenpaar wurde im Konfettiregen von der Stimmung des Publikums durch den Saal getragen. Mit ihrem Lied: „Hambach hat was zu bieten...“ brachten sie das Zelt zum Kochen. Mit vielen Karnevalshits ließ es die Hubra richtig krachen. Keine Pause – die Girls United stürmten die Bühne. Nicht ohne Zugabe durften die Mädels die Bühne verlassen. Den Abschluss des bunten Programms bildeten die Ellbachos. Mit ihrem bunten Potpourri aus kölschen Liedern luden sie zum Mitsingen ein. Mit „Bye bye my love“ endete das Programm. Doch der Abend sollte noch lange nicht zu Ende gehen. Bei kölscher Musik wurde noch bis in die frühen Morgenstunden paradisisch Jeck weitergefeiert.



FITNESS FÜR ALLE

Jetzt bis zu 6 Monate gratis trainieren!*

Das Angebot ist auf die ersten 100 Interessenten begrenzt! Sichern Sie sich Ihren Platz!

Jetzt anrufen: 02428/5088530

**Kraftwerk Niederzier
Rurbenden 6
52382 Niederzier**

**Öffnungszeiten:
Mo. - So.
06.00 - 24.00 Uhr**



*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.03.2016

www.kraftwerk-niederzier.de

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent		 meisterwerkstatt Hohenzollernstr. 1 A 02421 52351 Düren 49 59 06  Fachhändler
	Aktions-Angebote <ul style="list-style-type: none"> Keine Anfahrtkosten! Kostenvoranschlag gratis! Leihgerät kostenfrei! Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft! <small>(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)</small>	

Senioren paradisiisch Jeck

Pünktlich um 14:30 Uhr eröffnete Präsident Jürgen Sieben die Seniorensitzung. Das Mikrophon ging weiter an den Sitzungspräsidenten Andy Vontz. Bunt und abwechslungsreich sollte die Sitzung werden, und sie wurde es. Mit tollen Büttenspielen von Maria Reinboldt und Sock un Söckchen (Jürgen Sieben & Frank Wittkugeln), die die Lachmuskeln zum Arbeiten brachten. Fürs Auge gab es diverse Tänze. Der Kindergarten St. Marien flog als Bienenschwarm über die Bühne. Die eigenen Tanzgruppen der KG – Girls United, Ellbachspatzen, Solomariechen Lea (Sieben) und die Ellbachfunken durfte auf gar keinen Fall fehlen. Und sie stellten ihr Können unter Beweis was mit viel Applaus und Jubel aus dem Publikum belohnt wurde. Die eine oder andere Zugabe durfte nicht fehlen. Auch die Showtanzgruppe Lucky Stars aus Jülich konnten die Bühne nicht verlassen, ohne ein weiteres Mal zu tanzen. Schön anzuschauen war auch das Knieballett. Nicht fehlen durfte natürlich das Prinzenpaar. Prinz Hans I. und Prinzessin Marita I. zeigten mal wieder, dass sie das närrische Volk begeistern können. Denn bei ihrem Motto-Lied hielt es Niemanden lange auf seinem Platz. Musikalisch lud die Band Raderdoll zum Schunkeln und Mitsingen ein. Die Sitzungskapelle Flamingos sorgte für die richtige Untermauerung. Und die Ellbachs bildeten den Abschluss mit ihren kölschen Liedern. Dass auch in früheren Zeiten schon paradisiisch Jeck in Hambach gefeiert wurde, zeigte ein Rückblick mit Fotos aus vergangenen Jahrzehnten, die während der Pause auf einer Leinwand gezeigt wurden. Ein rundum schöner Nachmittag und jeder Programmpunkt war ein Highlight für sich.

Wohnanlage Sophienhof

Die Wohnanlage Sophienhof gGmbH heißt Sie herzlich zu allen Veranstaltungen willkommen.

Sonntag, 14.02., 11.00 - 14.00 Uhr, Brunch zum Valentinstag
 Lassen Sie zu Hause die Küche kalt und genießen Sie unseren Brunch! Unser Küchenteam verwöhnt Sie am Valentinstag gerne nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit verschiedenen Köstlichkeiten. Erwachsene schlemmen für 13,00 €, Kinder bis 12 Jahre für 6,00 €. Um Reservierung unter Tel. 02428/9570-121 wird gebeten!

Dienstag, 23. Februar, 18.30 Uhr, Märchenstunde
 Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Eva Falk lädt regelmäßig zur Märchenstunde ein. Neben Märchen werden Sagen und Geschichten vorgelesen, die auch im Alter noch lehrreich sein können. Anschließend sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen zum regen Austausch über die (Lebens-)Weisheiten. Die Teilnahme ist für alle Besucher kostenfrei!

Mittwoch, 24. Februar, 19.00 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe „Froh-leben“
 Die Gruppe für Angehörige an Demenz/Alzheimer erkrankter Menschen trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat bei uns im Sophienhof. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Recker von der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter der Rufnummer: 02421-48921.

Vorankündigung: Freitag, 4. März, 19.00 Uhr, Premiere unserer Kabarettgruppe Herbstzeitlose
 Auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf das neue Bühnenstück unserer Kabarett-Gruppe Herbstzeitlose freuen! Die Premierenaufführung des neuen Programms „Always Look on the Bright Side of Life“ findet statt am Freitag, 4. März um 19 Uhr. Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, laden wir Sie herzlich zur Zusatzvorstellung am Sonntag, 6. März um 15 Uhr ein. Der Eintritt ist für alle Besucher frei!

Die Alternative am Abend
Jeden Mittwoch bieten wir Ihnen in unserem Restaurant ab 17.30 Uhr **im Wechsel** Currywurst mit Pommes frites, Reibekuchen mit Apfelmus und Hähnchen an. Wir verwöhnen Sie am Mittwoch, 17. Februar, mit Currywurst/Pommes frites und am Mittwoch, 24. Februar, mit Reibekuchen. Sie erhalten diese Speisen auch zum Mitnehmen. 4,00 € pro Portion.

24.01.2016 Karneval im Sophienstift

Die Theatergruppe 95 e. V. feiert mit den Bewohnern und Gästen einen bunten karnevalistischen Nachmittag.

Frau Kremers begrüßte die Theatergruppe herzlich und wünschte allen einen tollen Nachmittag. Dann übernahm Franz Heinz Esser das karnevalistische Zepter, mit Witz und Humor führte er durch den Nachmittag. „Und los gings.“ Einmarsch aller Akteure mit dem „Appelsinefunkemarsch“. Es folgte ein buntes Feuerwerk aus Sketchen, Vorträgen und Liedern. Schon der Vortrag „Radiosendung umschalten“, dargeboten von Anna-Lina Tamassia, Oliver Schulze und Mario Klefisch, brach das Eis. Mit dem Lied „Wenn de Buch net wöhr“ von Wiljo Eilers ging es weiter, gefolgt von „Die Lokusfrau“, die aus Ihrem Leben erzählte. Großer Applaus war der Dank dafür. Aber es ging ja erst los, Oliver Schulze mit dem Lied „Schenk mir dein Herz“, der Vortrag „Schwester und Patient“ und das Lied „Alle Mann em Hallenbad“, gesungen von Mario Klefisch, heizten so richtig ein. Klatschen, Schunkeln und Mitsingen war angesagt. Es folgten witzige Vorträge wie „der Lehmklumpen“ von Oliver Schulze“ und „Otto und Emma“ mit Liesel Wirtz und Franz Heinz Esser. Abgerundet wurde dies von Dirk Erken mit dem Lied „Blotwursch, Kölsch und en lecker Mädchen“. Dem „Pärchen auf der Karnevalsparty,“ erzählt von Anna-Lina Tamassia, folgte der Vortrag „Beim Frühstück“ von Mario und Fabienne Weisweiler und das Lied „Mädche aus Kölle,“ gesungen von Bärbel Hegi. Vorträge wie „Ein peinliches Geschenk!“ dargeboten von Mario und „Warum ich meine Sekretärin feuerte“ von Dirk Erken ließen die Stimmung auf den Siedepunkt steigen. Dies konnte man an den fröhlichen Gesichtern der Bewohner ablesen. Rosen wurden bei dem Lied „Wir schenke der Ahl ein paar Blömcher“, vorgetragen von Liesel Wirtz, an alle verteilt. Der Vortrag „Die Eheberatung“ leitet den Endspurt einer rund rum gelungenen Karnevalsitzung ein, sogar Zugabe wurde gefordert. Mit einem „Seemannsmedley“ (alle Akteure) ging die Sitzung zu Ende. Mit einem witzigen Schlusswort bedankte sich Präsident Franz-Heinz Esser beim närrischen Publikum für die tolle Stimmung und den großen Applaus. Frau Kremers, Leiterin des Sophienhofs bedankte sich bei der Theatergruppe. Gemeinsam wurde ein letztes Mal bei der Zugabe geschunkelt.



Die Theatergruppe sagt Dankeschön an alle Mitwirkenden und an Frau Kremers für die Begrüßung und Bewirtung. Alaaf bis Karneval 2017



GESCHICHTSVEREIN
 IN DER GEMEINDE NIEDERZIER E.V.

Aufruf an die Bürger der Gemeinde Niederzier!

Der Geschichtsverein in der Gemeinde Niederzier möchte für Leute, die an Familienforschung interessiert sind, eine Arbeitsgruppe einrichten. Man muss nicht Mitglied sein, um an den Arbeitsabenden teilzunehmen. Anfänger sind willkommen, es kann also jeder Interessent teilnehmen.



F.A.K. e. V.: – Tagespflege –
 seit 2001 in Merzenich
HOL- und BRINGDIENST
KOSTENLOSER PROBETAG
 Sprechstunde jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr
 Rufen Sie uns an: 02421 403 789
 www.fak-dueren.de

Es ist Hilfestellung vorgesehen für alle Anwesenden, welche Archive es gibt, Hilfe beim Lesen der alten Urkunden, welche Programme es gibt und sonstiges.

Das erste Treffen findet am Mittwoch dem 17.02.2016 ab 19.00 Uhr in der Rentei (Burg) in Niederzier statt.

Bringen Sie bitte Urkunden und Familienbücher mit
 Anmeldung bei Heinz Otto Euskirchen Tel: 02428/9584757.

St. Nikolaus-Schützenbruderschaft 1621 e. V. Niederzier

Mitglied des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V. Köln

Jahreshauptversammlung vom 31.01.2016

der St. Nikolaus-Schützenbruderschaft Niederzier

Die Versammlung fand unter reger Beteiligung der Mitglieder statt.

2. Brudermeister Gunter Fischer wird erster Brudermeister.

Nach dem Besuch der hl. Messe hatte der Vorstand zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Der 2. Brudermeister Gunter Fischer eröffnete die Versammlung um 11.30 Uhr und begrüßte die erschienenen Mitglieder hier besonders den Bruderkönig Gustav Nacken, die Ehrenmitglieder Josef Viehöver, Alfred Köhnen und Hans Junior. Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlußfähigkeit gedachte man den verstorbenen Mitgliedern.

Die zu behandelnden Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet. Der Bericht der Kassenprüfer Theo Jansen und Georg Servo bescheinigte eine korrekte Kassenführung und somit wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Die anstehenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis.

1. Brudermeister Gunter Fischer
- Geschäftsführer Josef Korsten
1. Kassierer Anett Fischer
- Inaktives Mitglied Franz Heinz Eßer
- Schießleiter Hans Georg Servo
- Pressewart Georg Servo.

Nach der anschließenden Aussprache konnte der Brudermeister die Versammlung um 13.15 Uhr schließen.

SV Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln

Trainer und Betreuerausflug der Jugendabteilung

Als kleines Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit fand der Trainer und Betreuerausflug der Jugendabteilung für das Jahr 2015 mit etwas Verspätung erst am 09.01.2016 statt.

Ziel war diesmal die Skihalle in Neuss.

Dabei standen allerdings weniger elegante Slalomschwünge auf dem Programm, als vielmehr ein gemütliches Beisammensein. Dazu gehörte auch ein nicht ganz so ernst zu nehmender Mehrkampf aus Maßkrugstemmen, Melken, Nageln und einigen anderen „Sportarten“. Nach dem Wettkampf war dann erst mal Stärkung bei einem gemeinsamen Essen angesagt.

Trotz der ausgelassener Schussfahrten und Slalomschwünge ging es danach zur zünftigen Apres Skiparty.

Der von Nicole Kall-van Esch organisierte Ausflug fand bei allen Teilnehmern großen und Anklang.



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins findet am Freitag, den 26.02.2016 ab 19.00 Uhr im Vereinslokal „Zum Casino“ in der Bahnhofstraße statt.

Alle Vereinsmitglieder, die bis zu diesem Tag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen, Berichte der Abteilungen auch die Neuwahl des kompletten Vorstandes. Außerdem steht eine Satzungsänderung auf dem Programm.

Der amtierende Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Tapetenwechsel?



Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
 Telefon 02428 809947
 www.malerbetrieb-post.de



Wir sind Qualitätspartner von Sto.

Dienstleistungen rund ums Haus

- **Bodenverlegung**
Fliesen, Laminat
- **Küchen**
Demontage u. Montage
- **Trockenbau**
- **Möbelmontage**
aller Art
- **Anstreicher-Arbeiten**
- **Hausmeisterservice**

DETLEF PAUL

Selhausener Straße 14 A · 52382 Niederzier
 Telefon 0173-5234768

HEINRICHS



- Reparatur von Unfallschäden
- Abrechnung von Kasko- und Haftpflichtschäden
- Austausch von Windschutzscheiben
- kostengünstige Dellenentfernung ohne Lackieren

Ihr Spezialist für Karrosserie und Lack!

Römerstraße 24 · 52382 Niederzier-Selhausen · Tel.: 0 2428 / 66 39
(direkt neben der Aral-Tankstelle)

www.raumausstattung-wenzel.de
Polsteri • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Gardinen-Waschservice

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

02428 - 4264

Kölstraße 61 - 52382 Niederzier

Terminplanung 2016:

⇒ Grund-Seminar
⇒ Fach-Seminare
für „Jugend-Gruppen-Betreuer“

Grund-Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)
Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungs- und Organisationen von Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet.
Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis

12./13. März 2016 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Fach-Seminar „sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“
Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell misbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nabbereich Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenteiler...) des Opfers.
Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:
- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermutet?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich ihnen helfen?

23. April 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Fach-Seminar „1. Hilfe“
Der/ Die Teilnehmer/in wird über **Lebensrettende-/ Lebenserhaltende-/ und Sofortmaßnahmen** am Unfallort unterrichtet.
Unterrichtschwerpunkt: ⇒ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.
Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinwerb verwendet werden kann.

14. Mai 2016 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Fach-Seminar „Drogen bei Jugendlichen“
Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.
Unterrichtschwerpunkt: ⇒ „legale Drogen“.
Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

28. Mai 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Fach-Seminar „Gewalttätigkeiten bei / von Jugendlichen“
Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende kriminelle Vergehen von Jugendlichen informiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die Thematik „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen“. Wie begegnet man ihnen? Wie geht man damit um? Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden. Es werden Maßnahmen des Aggressionsabbaus und deren Bewältigung besprochen.

25. Juni 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Fach-Seminar „Probleme“
Probleme mit dem Jugendraum, mit den Veranstaltungsplanungen, mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?
Probleme bei der Vorbereitung, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahme, Klassenfahrten etc.?
Probleme mit der Betreuerauswahl? Probleme mit Betreuern oder Teilnehmern?
Probleme mit.....?
Fachimpulse und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

29. Oktober 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

Achtung erstl. Terminverschiebungen möglich!!! - Die Seminare werden jährlich neu angeboten.
Die genauen Termine erfahren Sie aus: Der Tagespresse / www.awo-rettweiss.de / ☎ 0 24 24 - 16 75

SG
LA BOULE D'OR
1990 e.V.

Vorsitzender Karl Sobotta
Aachener Strasse 10
52382 Niederzier
Telefon 02428 - 3332

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

an alle Mitglieder der SG la Boule d'Or 1990 e.V. Krauthausen,
am Freitag, dem **26. Februar 2016 um 19:00 Uhr**,
Boulehaus, Krauthausen, Pierer Str.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
 - Vorsitzende/r, stv. Vorsitzende/r, Geschäftsführer/in, Schatzmeister/in,
 - Beisitzer (Senioren, Hausmeister, Sportives, Presse)
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge an die Jahreshauptversammlung
10. Jahresplanung 2016
 - Turniere
 - allgemeine Termine (Vorlage)
 - Boulodromemeisterschaft
 - Frühlingsturnier 01.05.2016
 - Ausrichtung von Meisterschaften (Rheinlandmeisterschaften (?), Ligaspieltag 02.10.2016)
 - Plömpert-Turnier (Semi-Nocturne), 13.08. od. 20.08.2016, 14:00 Uhr
 - Vereinsturnier, 15.10.2016
 - Ligaspielbetrieb
 - Mannschaften
 - Liga-Großspieltage, 23.4, 29.05, 04.09. 02.10
 - Mitgliederengagement
 - Spielbetrieb und Training
 - Bauvorhaben
 - Flutlicht
 - Außenanlagen
11. Bericht Rheinlandtag 20.02.2016
12. Verschiedenes

Vereinsgelände: Boulodrome, PiererStr. Niederzier Krauthausen
Bankverbindung: Sparkasse Düren , BLZ: 395 501 10, Konto-Nr: 300 301 9

Fachbetrieb seit 1986

HOTFILTER

Sanitär- und Wärmetechnik

52382 Niederzier · Tel. (02428) 4365 · Fax (02428) 6761

Gute Beratung – Gute Arbeit – Guter Service

JEAN GREGOR MAXRATH PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozial-, Arbeits-, Miet-, Erbschafts-, Verkehrsrecht

Wilhelmstr. 24 · 53111 Bonn · Tel. 02 28 / 65 51 00 · Fax 63 78 45
Privat: Niederzier · Hochheimstraße 39 · Telefon 0 24 28 / 35 68
E-Mail: maxrath@maxrath.de · Internet: <http://www.maxrath.de>

- Nostalgische Maltechniken
- Restaurierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegungen
- Wärmedämmung
- Beton-Fassadensanierungen



Malerwerkstätte
Elmar A. Klein
Familientradition seit 1905

*Sämtliche Anstriche
auch mit biologischen
Farben*

Oberstraße 19
52382 Niederzier
Telefon (0 24 28) 90 10 04
Telefax (0 24 28) 90 10 05
e-Mail: mail@malermeister-emarklein.com

Hunde- und Katzenfutterabgabe

Dienstag, den 1. März 2016

Terminvereinbarung ab dem 15. 02. 2016

---außer Sa + So---

von 12.00 – 17.00 Uhr unter: 02461-342209

(nur für bedürftige Tierhalter)



Wer noch Futter spenden möchte:

S.A.M.T. e.V. Jülich

Ulmenweg 7, (bei Launer-Hill)

02461-342209 / 015776810046

Benötigt wird Hunde- u. Katzennassfutter!

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

– Ortsgruppe Niederzier seit 1979 –



Gewerkschafter sammeln fleißig Spenden.

Die Kollegen der Ortsgruppen Niederzier, Düren und Metsä Tissue aus Untermaubach haben anlässlich der 1. Mai-Demo Spenden für einen guten Zweck gesammelt.

450,00 EURO haben die Vertreter der Ortsgruppe Niederzier, Franz Schmitz und Willi Servos an die Sozialamtsleiterin der Stadt Jülich, Doris Vogel überreicht.

Mit der Spendenaktion unterstützen die IG BCE-Mitglieder Projekte der Stadt Jülich in der Flüchtlingshilfe.



TV 1885 Huchem-Stammeln

Tischtennis

Die Tischtennis-Kinder unserer Gemeinde haben am 27.01.2016 nach dem Turnier in Huchem-Stammeln auch in Niederzier ein Miniturier bestritten. Zwei Mädchen und sechs Jungen spielten um den Pokal. Laura Heckel war die bessere Spielerin und besiegte Amelie Komp. Bei den Jungen mussten schon mehr Spiele ausgetragen werden. Jonas Khajjou gewann das Turnier vor Henry Becker und Lenny Esser.



Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Der Trainer Klaus Lübben

Wollen auch Sie einmal so erfolgreich sein wie Angelique Kerber?

Die deutsche Tennisspielerin Angelique Kerber hat vor zwei Wochen überraschend ihr erstes Grand-Slam-Turnier gewonnen. Im australischen Melbourne setzte sie sich in einem dramatischen Endspiel überraschend in drei Sätzen gegen die Weltranglistenrste Serena Williams aus den USA durch. Damit ist Angelique Kerber die erste deutsche Tennisspielerin, die nach Steffi Graf ein Grand-Slam-Turnier gewinnen konnte.

Haben Sie das Endspiel gesehen und wollen auch Sie Tennis erlernen? Suchen Sie für sich und Ihre Familie einen Ausgleich zum Alltag?

Hat Ihr Kind Spaß an Spiel und Bewegung?

HAMBACHER
MAI-
VERSTEIGERUNG

Samstag
05. März 2016
im Vereinslokal **20° Uhr**
„HAMBACHER HOF“

**Maler-+
Verlege-
Arbeiten**

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung

Brillux sikkens Herbol

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbuechel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

Wir bieten eine wunderschöne Tennisanlage mit fünf hervorragenden Tennisplätzen, ausgebildete Tennistrainer, zahlreiche Medenmannschaften und ein geselliges Vereinsleben mit clubeigener Bewirtung! Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen (Michael Klaus, Tel. 0174 / 3003019) oder uns eine e-mail (tennis@tv-huchem-stammeln.de) schicken. Jederzeit sind unverbindliche Schnupperstunden möglich – wir freuen uns auf Sie!



NACHRUF

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Sportkameraden und Vorstandsmitglied

Ludwig Kück

der viel zu früh, kurz vor seinem 72. Geburtstag verstarb.

Ludwig war seit 1984 Mitglied beim TV-Huchem-Stammeln und neben der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit in vielen Abteilungen aktiv. Er war die gute Seele des Vereins.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand

St. Josef Bruder- u. Schützengesellschaft Huchem-Stammeln 1920 e. V.

Siegerehrung!

Bei der Siegerehrung vom Neujahrturnier am 23. Januar 2016 wurden den Schützinnen und Schützen aus 19 Bruderschaften ihre verdiente Pokale und Sachpreise übergeben.

Für die vielen Starter unseres Turniers können wir nur Danke sagen. Wir danken auch allen Sponsoren, die durch ihr Dazutun für ein Fortbestehen dieses Turniers unverzichtbar sind, und hoffen auch in den kommenden Jahren auf ihre Unterstützung.

Verkehrswacht Jülich

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, um die vielfältigen Verkehrssicherheitsaktionen weiter durchführen zu können

Die Verkehrswacht Jülich e. V. ist eine Bürgerinitiative, die mit verschiedenen Aktionen die Verkehrssicherheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhöhen will. Sie betreibt seit 1989 den Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar zum Übungsfahren mit dem PKW (ab 16 Jahre in Begleitung) und für die Fahrsicherheits-Trainingskurse mit dem PKW und Motorrad. In der Verkehrswacht Jülich sind Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen, die sich – ohne besondere Vorkenntnisse – bei den vielfältigen Aktionen engagieren möchten, z. B. „Kinder als Mitfahrer im PKW“, „Jugend-Fahrradturniere“, „Fahrrad-Börsen“, „Geschwindigkeitsmessungen“, „Seh- und Reaktionstests“

u. v. a. Die Mitarbeit in der Verkehrswacht ist eine überwiegend ehrenamtliche Tätigkeit, die auch an Wochenenden bei Autoschauen, Stadtfesten und Gewerbeschau am Test- und Infostand des Infomobils erforderlich ist. Das Team will und muss sich verjüngen, denn die erfahrenen „alten Hasen“, die bei mehreren Aktionen leitend tätig sind, möchten gerne entlastet werden und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Arbeit der Verkehrswacht Jülich heranzuführen. Interessenten wenden sich ganz unverbindlich an den Geschäftsführer Erich Freiburg (Tel. 02461-56242), den Vorsitzenden Hartmut Dreßen (Tel. 02461-53723), den zweiten Vorsitzenden Jakob Loevenich (Tel. 02461-51581) oder besuchen die Geschäftsstelle (Mo., Di. u. Do. 8.30-11.30 Uhr) im Verkehrsübungspark in Koslar. Fax: 02461-621003 und E-Mail: info-vwj@dn-connect.de. Weitere Infos über die Verkehrswacht Jülich: www.verkehrswacht-juelich.de



1. Wüstenrot Cup des SVE e. V.

Am 23. und 24. Januar 2016 veranstaltete der SVE wieder sein alljährliches Hallenturnier – wie immer in der Großsporthalle in Niederzier / Oberzier aufgrund der hohen Teilnehmerzahl.



Insgesamt 36 Mannschaften aus der F-, G-, D- und E-Jugend inklusive Fan-Anhang füllten die Halle und die Stimmung war grandios. Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Viele freiwillige Helfer des Vereins trugen zum reibungslosen Ablauf bei – an dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten für die Mitwirkung und Unterstützung danken.

Auf dem „Feld“ wurde jeweils 10 Minuten mit einer 2-minütigen Pause gespielt. Nach den Vorrundenspielen wurden die Finalrunden ausgespielt und die vier besten Mannschaften der einzelnen Gruppen gekürt, denen wir natürlich an dieser Stelle auch noch einmal gratulieren:

D-Jugend:

1. SpVg Schwarz Weiß Düren 1896
2. SC Stettmich 08
3. SG Sinzenich / Schwerfen / Bönvenich
4. Frechen 20

E-Jugend:

1. SW Düren
2. FC Düren Niederau 2
3. SC Brühl
4. SSV Weilerswist

F-Jugend:

1. Frechen
2. JVC Columbia 03 Drove
3. Viktoria Birkesdorf
4. TUS 08 Jüngerndorf

G-Jugend:

1. SpVg Frechen 20
2. SV Weiden
3. SV Aidenhoven / Paffern 09
4. SV 1914 Eilendorf

Ein besonderes Highlight für unseren Verein war die Teilnahme unserer neu aufgestellten Bambini-Mannschaft mit unserem Trainer Rainer Ockenfels. Auch für die Bambini's war es die erste Bewährungsprobe. Auch wenn es nicht für die Endrunde gereicht hat, sind wir sehr stolz zu beobachten, wie viel Spaß unser Nachwuchs am Ball hatte.



Wir freuen uns im Sommer auf unseren Damen-Cup – alle weiteren Details finden Sie auf unserer Homepage.

Niederzier
eine l(i)ebenswerte Gemeinde -
**gegen Rassismus und
Fremdenfeindlichkeit!**

Miteinander

Vorsprung durch Technik



Audi A1. Alles andere ist Plan B.

Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra*, 70 (95 PS) kW 5-Gang

Lackierung: Gletscherweiss Metallic, Ausstattung: Aluminium-Gussräder im 5-Arm-Aero-Design, Kontrastgrau, teilpoliert, Größe 7J x 16 mit Reifen 215/45 R16, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, media Paket, Sitzheizung vorne, Mittelarmlehne vorne, Einparkhilfe hinten, Fensterheber elektr., Start-Stopp-System, Klimaanlage, u.v.m.

Nettodarlehensbetrag: € 16.191,40
zugl. Überführungs- und Zulassungskosten.
einmalige Sonderzahlung: € 3.500,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,82 %
Effektiver Jahreszins: 2,82 %
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Gesamtbetrag: € 6.740,-
Audi Inspektion und Verschleiß: € 9,90,-

Monatliche Leasingrate:

€ 99,90

inkl. ServiceKomfort²

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO-Emission in g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ²Audi ServiceKomfort beinhaltet Audi Anschlussgarantie und Audi Inspektion und Verschleiß umfasst alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben und wesentliche Verschleißreparaturen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs erforderlich werden. Leistungen gebunden an die Laufzeit des Leasingvertrages gemäß den Bedingungen der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Audi Anschlussgarantie: Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für ein Jahr im Anschluss an die zweijährigen Herstellergarantie und bis zu 90.000 km Gesamtfahrleistung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater oder unter www.audi.de

Solange der Vorrat reicht

Jacobs Automobile Düren

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren, Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99

info-dueren@jacobs-automobile.com, www.jacobs-dueren.de, Mehr auf www.jacobs-gruppe.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht



Jasmin Obladen-Lauer
Rechtsanwältin

Kontakt

Wilhelmstraße 23-25 (über Delters), 52349 Düren
TEL 02421 20862 -0, FAX 02421 20862 -22, info@kraemer-stockheim.de, www.kraemer-stockheim.de

Wir holen für Sie die Sterne vom Himmel!

STAR ANGEBOTE

Nur bis 29.2.2016

AB
49 €/MONAT
FINANZIEREN

AB
69 €/MONAT
FINANZIEREN

DER FIAT PANDA MYSTYLE JETZT AB

7.990 €

MIT 1.800 € BONUS*

DER FIAT PUNTO MYSTYLE JETZT AB

9.790 €

MIT 3.000 € BONUS*



Fiat Panda MYSTYLE, UPE des Herstellers i. H. v. 9.790 € abzgl. Bonus i. H. v. 1.800 €, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V mit 51 kW (69 PS) (5,1/100km / 119g/km)

Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V, effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 1,97 %, Nettodarlehensbetrag 5.815,66 €, Gesamtbetrag 6.249,42 €, 1. Rate 99 €, 46 Monatsraten à 49 €, Anzahlung 2.174,34 €, Schlussrate 3.896,42 €.

MILZ & LINDEMANN
AUTOMOBILE

Fiat Punto MYSTYLE, UPE des Herstellers i. H. v. 12.790 € abzgl. Bonus i. H. v. 3.000 €, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Fiat Punto MYSTYLE 1.2 8V mit 51 kW (69 PS) (5,4/100km / 119g/km)

Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V, effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 1,97 %, Nettodarlehensbetrag 7.232,03 €, Gesamtbetrag 7.743,92 €, 1. Rate 119 €, 46 Monatsraten à 69 €, Anzahlung 2.557,97 €, Schlussrate 4.450,92 €.

Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich



Düren
0 24 28 - 80 97 10

Jülich
0 24 61 - 41 54

Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de